***Aktuelle Probleme der Philologie (V Studienjahr)***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ПІП, емейл викладача** | **Теми для опрацювання:** | **Форма звітності** | **Термін звітності** |
| Максимчук Богдан Васильович irynaarabska4@gmail.com | Der Begriff der Wortarten. Genese. Einteilungsprinzipien. Diskutables in der theorie der Wortarten. Konversion. Literatur: Б. Абрамов Теоретическая грамматика немецкого языка. 2001 с. 25-42 I. J. Husar Grammatik der gegenwortigen deutschen Spache B. Maxymtschuk. Kyiw, 1956, s. 10-15; 53-56  B. Maxymtschuk Über die Genese und Wechselwirkung der Wortarten unter besonderer Berücksichtigung der qualifizierten Worter. LIV Tom Studien zur Deutschkunde. Warszawa, 2012, S. 519-530 B. Maxymtschuk, Zum Werdegung und zum liqualen Status der adjektivischen Kurzform im Deutschen: “ Dauzieger Beitrage zur Germanistik” Bad 53. 2016. S.87-96 B. Maxymtschuk Die Wortarten als potenzialler Spracheinheit im Deutschen und im Englischen. – European transfer of culture in literature and foreign language teaching. Nysa, 2015. S.168-182 | **Test:**   1. Die Psychogenese der **natürlichen Sprache hat solch ein Reihenfolge a)** **Prädikativität-Prädikation-Modifikation  b) Prädikation- Prädikativität- Modifikation** c) **Modifikation- Prädikativität- Prädikation** 2. **Die adjektivische Kurzform hat ich entwickelt a) aus dem starken germanischen Substantiv sächsischen Geschlechts ( got. „waard“) b) aus dem starken germanischen Substantiv männlichen Geschlechts (got. „dags“) c) aus dem schwachen germanischen Substantiv männlichen Geschlechts (got. „guma“)** 3. **Das Substantiv „Herr“ ist a) ein ehemaliges Substantiv b) ein ehemaliges Adjektiv  c) ein ehemaliges Pronomen** 4. Das Adjektiv der gegenwärtigen **deutschen Sprache hat sich entwickelt** a) aus einem Substantiv b) aus einem Nomen c) aus einem **ehemaligen Adjektiv** 5. **Die Wortarten werden in der Linguistik charakterisiert als a) grammatisch-semantische Einheiten b) lexikalisch-semantisch Einheiten c) grammatische Einheiten** 6. **Das semantische Einteilungsprinzip in der Linguistik berücksichtigt  a) die Beziehung zwischen Wort und Begriff b) die Art der Widerspiegeln der Realität**   **c) die kategorial Prägung etwas Wortes als Resultat der Versprachlichung der logischen Kategorien**  **7) Das syntaktische Prinzip beruht auf   a) dem für jedes Wort typischen Syntaktischen Rahmen   b) der morphologischen Flexionsweise  c) dem Prinzip „+-Satzwertig“ und „+- Satztgliedwertig“**  **8) Die Adjektivische Kurzform wird in der Linguistik erachtet**  **a) als ein Adjektiv und Adverb  b) als Bestandheil des Adjektiv und als Adverb   c) als selbständige Wortart**  **9) Die Negation wird als selbständige Wortart angesetzt von**  **a) O.J Morunduga   b) W.G. Admoni  c) W/ Schmidt**  **10) Die Artikel wird von den Linguisten anerkannt   a) als Begleitwort und Stellvertreter des Substantiv  b) als eine selbständige Wortart   c) als ein Pronomen zur ein Numerale**  **11) Die adjektivische Kurzform wurde im Althochdeutsch aufdrehen   a) im attributiven Bereich des Satzes   b) im adverbialen Bereich des Satzes  c) im prädikativen Bereich des Satzes**  **12) Wie viel Wortarten verzeichnet man bei des logischen Prinzip   a) 10  b) 4  c) 6**  **13) Die Partikeln unterscheidet sich von den anderen Wortarten   a) syntaktisch  b) semantisch  c) morphologischen**  **14) Welchen Wörter haben keine begriffliche Bedeutung  a) Interjektionen  b) Adverbien   c) Personalpronomen**  **15) Wer hat das logische Einheilungsprinzip bei der Aufgliederung des Wortschatz in die Wortarten eingeführt**  **a) L. Sütterlin  b) W. Admoni  c) W. Schmidt** | **bis 03.04.2020** |